

Am achten Sonntage nach Trinitatis.

Violino.

Violino.

Presto.

6 7 6 8 6 5 6 7

6 7 6 8 6 5 6 7

6 7 6 8 6 5 6 7

6 7 6 8 6 5 6 7

6 7 6 8 6 5 6 7

6 7 6 8 6 5 6 7

6 7 6 8 6 5 6 7

6 7 6 8 6 5 6 7

Weicht/ ihr Sünden! , bleib' da hinden! weicht/

weicht/ ihr Sün den! , bleib' da hin den! euch mag'

ich nicht Dienst , bar seyn; , weicht/ ihr Sünden/ weicht!

, bleib' da hin den/ weicht! , euch mag' ich nicht dienst bar seyn/

weicht! euch mag ich nicht dienst bar seyn.

7 4# 6 8 6 4 5

6 *

p. Weicht ihr Eün den! bleibt da

* 6 6 6 6 6 6 6

hinden! weicht/ weicht/ ihr Eün den! - bleibt da hin den!

6 6 6 4 7 6 7

B b

euch mag ich nicht dienst bar seyn/ euch mag ich nicht

dienst bar seyn/ ihr Sünden weicht! euch mag ich nicht

dienstbar seyn; weicht! :/: ihr Sünden/ weicht! bleibt da

hinden/ weicht! ich mag euch nicht dienst bar seyn;

bleibe da hin den! ich mag euch nicht dienstbar

seyn.

p.

 Wer euch froh net/ den , be loh net ihr mit Schmach/

mit

Sed und Wein/ , wer euch froh net/ den be

lehnet ihr mit Schmach/

mit Tod und Pein/ den bes

Da Capo.
Da Capo.
Ich nee ihr mit Schmach/ mit Tod und Pein.
Da Capo.

Ihr Sünden/ ich bin euch nicht mehr verpflichtet; ich hab euch längstens abge

sagt/ da ich mit Gott in meiner Tauf ein Bündniß aufge rich tet. Nun führ' ich

meines Le bens Lauf/ wie ich es schul dig bin/ nach Gottes

Willen. Dieß bringt auch se li gern Gewinn/ als eu er Reizen zu er sül ten.

Denn nach dem Fleische le ben/ wird uns dem Sterben zum Raube geben. Hingegen/

wenn man sich der Gedinnigkeit be fleißt/ und durch den Geist des Fleisches Werke

dämmet/ so soll/ wer so ge kämpfet/ zum Gnaden-Lohn das Leben erben.

Nun/ mein Ge lö ser/ sich mic bey! halt von der Sünden Sclaverey dein theur/er/

lö s' est Kind doch sey! Du hast mich ja hierzu er loh renz/ dein Geist hat

mich da zu ge hören; und die ser Geist be zeugt es mir. Dein/rochtes

JE su/ leb ich hier/ und wenn ich einmal ster be/ so weiß ich auch/ daß

ich als Gottes Er be/ von die ser/ Er De zur Herrlichkeit er ho ben

wer de.

Alte süßste Jesu's Bänder

festlich stets
mein Herz fest

setz dich mein Herz, fesselt dich mein Herz, sei

setz dich mein Herz!

Sei fesselt dich

altes süßes Geheißes Bandes sei fesselt dich

Treble staff: Melody line with various ornaments and accidentals.
 Piano staff: Accompanying chords and textures.
 Bass staff: Figured bass line with numbers and symbols (e.g., ♯, ♭, x, ♯) indicating fingerings and accidentals.
 Lyrics: *stets mein Herz/ set felt*

Treble staff: Melody line with various ornaments and accidentals.
 Piano staff: Accompanying chords and textures.
 Bass staff: Figured bass line with numbers and symbols (e.g., ♯, ♭, x, ♯).
 Lyrics: *stets fesselt/ fesselt stets mein Herz! al les süß te Ban*

Treble staff: Melody line with various ornaments and accidentals.
 Piano staff: Accompanying chords and textures.
 Bass staff: Figured bass line with numbers and symbols (e.g., ♯, ♭, x, ♯).
 Lyrics: *der set felt stets set felt stets mein Herz!*

Treble staff: Melody line with various ornaments and accidentals.
 Piano staff: Accompanying chords and textures.
 Bass staff: Figured bass line with numbers and symbols (e.g., ♯, ♭, x, ♯).
 This system contains no lyrics.

4 3 3 4 6 6 (4 3) 6 4 5 6 6 5 4 3 2 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

p.
Ich will mei nem JE su le ben / von

4 6 8 6 5 4 3 2 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

dem Sünden-Dienste frey; JE su bleib ich gang er ge ben /

6 6 4 8 4 4 6 4

und biß in den Tod ge eret/ wo ich nach be sieg rem

4 8 6 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Schmerz in dem Wort der Freu

den Ton des

ich nach be sieg tem Schmerz in dem Wort des

